

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.04.2015
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

| | | |
|--------------------|------------------------------------|----------|
| Dr. Galina Koch | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 | |
| Dr. Silvia Schmidt | DIE LINKE. | |
| Robert Nagy | CDU | |
| Peter Drecoll | SPD | |
| Andreas Meindl | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | |
| Rainer Bauer | UFR/ FDP | ab TOP 5 |
| Sonja Schweinitz | AfD | |

Verwaltung

| | |
|-------------------|---------------------------------------|
| Maren Gerloff | Bauamt |
| Silvia Lachmann | SG Vorbereitung und Straßenverwaltung |
| Thomas Wiesner | Ortsamt West |
| Sigrid Sachtleber | Ortsamt West |

Gäste

Markmann WASTRA

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|-----------------|-----|--------------|
| Dietrich Külper | CDU | entschuldigt |
|-----------------|-----|--------------|

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2015
- 4 Anträge
- 4.1 Antrag der Einwohner Tannenweg und Birkenweg
- 5 Vorstellung der Ausführungsplanung "Straßenbau Tannenweg", Information zu Straßenbaubeiträgen
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Sozial- und Verwaltungsgebäudes" Rostock, Tannenweg 25, Az.: 04187-14
Vorlage: 2015/BV/0740
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| |
|--|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|--|

Herr Zimmermann eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

| |
|--|
| TOP 2 Änderungen der Tagesordnung |
|--|

Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig bestätigt.

| |
|---|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2015 |
|---|

Die Niederschrift wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

| |
|----------------------|
| TOP 4 Anträge |
|----------------------|

| |
|---|
| TOP 4.1 Antrag der Einwohner Tannenweg und Birkenweg |
|---|

Dem Ortsbeirat liegen eine Anzahl von Beschwerden und Hinweisen zum Erweiterungsbau des Asylbewerberheimes Satower Straße vor, insbesondere von Anwohnern des Tannenweges und Birkenweges.

Die Anwohner fordern den Erhalt der vorhandenen Mauer angrenzend an das Wohngebiet und

den Erhalt der nichtöffentlichen Zufahrt vom Birkenweg/ Asylbewerberheim.
Herr Eckert teilt dem Ortsbeirat mit, dass es bereits ein Antwortschreiben von der Verwaltung dazu gibt. Darin wird versprochen, dass beide Probleme geklärt werden.

Der Ortsbeirat fasst mehrheitlich einen Beschluss, dass das Thema „Kapazitätserweiterung des Asylbewerberheimes“ erneut auf die Tagesordnung der OBR-Sitzung am 07.05.2015 genommen wird, um so weiterhin offen über alle Fragen zu informieren. Dazu werden der Senator Herr Bockhahn und der Bauausführende (KOE) eingeladen.

| |
|---|
| TOP 5 Vorstellung der Ausführungsplanung "Straßenbau Tannenweg", Information zu Straßenbaubeiträgen |
|---|

Herr Markmann (Planungsbüro Wastraplan), Frau Lachmann Tief- und Hafenbauamt) und Frau Gerloff (Bauamt) stellen die Ausführungsplanung „Straßenbau Tannenweg“ vor.
Herr Markmann erläutert die Bauausführung in 3 Bauabschnitten.
Bereits 2014 wurde die Vorplanung im OBR vorgestellt.

1. Bauabschnitt (Juli 2015-Juli 2016)

- Ausschreibung im April 2015
- Bereich erstreckt sich bis Kurve Veolia
- Bau eines Regenrückhaltebecken
- Bau einer Stützwand in Höhe Veolia
- Anpflanzen von neuen Bäumen und Gehölzen

2. Bauabschnitt (Juli 2016-2017)

- ab Kurve Veolia mit Anbindung einer Straße zum Richtfunkturn und Bau einer Bus-Haltestelle

3. Bauabschnitt (Juli 2017- Juli 2018)

- bis Rennbahnallee und Einbau eines Fahrbahnteilers als verkehrsberuhigte Maßnahme

Bauablauf:

- Abbruch der vorhandenen Fahrbahn
- während der Bauphase Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs
- Kurzzeitige Unterbrechungen der Anfahrbarkeit der Grundstücke ist möglich in direkter Abstimmung mit den Betroffenen
- Umleitungskonzept über Satower Straße und Kritzmow wird für Schwerverkehr eingerichtet und z.T. ausgebaut.

Frau Gerloff, Bauamt

Frau Gerloff gibt einen Überblick über die Kostenschätzung der Baumaßnahme und die umlagefähigen Kosten auf die Anwohner.

Der Tannenweg wird der Straßenkategorie „Hauptverkehrsstraße“ zugeordnet.

Dadurch werden 75% der Kosten durch die Kommune getragen.

Von den 5.009.400,00 Euro werden 1.485.800,00 Euro auf die Anlieger umgelegt.

Bei Fragen der Anwohner können sich diese direkt an Frau Gerloff, Tel.Nr. 381 6041 wenden.
Mit der Bescheiderstellung ist erst 2020 zu rechnen.

Frau Lachmann

Auf der Grundlage der Ausschreibungen kann es nicht zu einer Ausuferung der geplanten Kosten (grenzenlose Erhöhung) kommen.

Die Deutsche Bahn wird nicht zur Kostenumlage herangezogen.

Da es sich um eine öffentliche Straße handelt, kann der Landkreis ebenfalls nicht an den

Kosten beteiligt werden.

Anwohner befürchten, dass der Haubentaucherweg während der Baumaßnahme als Ausweichmöglichkeit genutzt wird.

Außerdem fordern die Anwohner nach Fertigstellung des Tannenweges eine Beibehaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Herr Dr. Göcke fragt nach, ob es Prognosezahlen der Verkehrsentwicklung für die Rennbahnallee gibt?

Frau Lachmann nimmt die Hinweise auf und wird diese in der weiteren Abstimmung vortragen. Entschieden werden diese verkehrsorganisatorischen Festlegungen aber erst nach Fertigstellung durch die Verkehrsbehörde.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Sozial- und Verwaltungsgebäudes" Rostock, Tannenweg 25, Az.: 04187-14 Vorlage: 2015/BV/0740

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau eines Sozial- und Verwaltungsgebäudes“ Rostock, Tannenweg 25, Az.: 04187-14 wird erteilt.

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Anwohner äußern ihren Unmut, dass der Stadtanzeiger nicht an alle Haushalte verteilt wird und somit eine Informationslücke entsteht.

Frau Schweinitz informiert die Anwesenden, dass alle Tagesordnungen und Protokolle der OBR-Sitzungen über die Internetseite „rostock.de“ einzusehen sind.

Herr Tober erklärt, dass er Widerspruch zum Erweiterungsbau des Asylbewerberheimes eingelegt und bis jetzt keine Antwort vom Oberbürgermeister erhalten hat. Er hat nur eine Stellungnahme von Herrn Senator Dr. Müller bekommen.

Dem OBR liegt dazu keine Information vor, wünscht eine Kopie der Stellungnahme des Senators und verweist auf die OBR-Sitzung am 07.05.2015.

Außerdem fordert Herr Tober den Ausbau des Gehweges von der Straßenbahndhaltestelle Richtung Wohn- und Sportpark Tannenweg.

Herr Wiesner informiert über eine Vor-Ort-Begehung mit Herrn Senator Matthäus mit folgenden Festlegungen.

- Der Gehweg von der Straßenbahndhaltestelle über den Eingang zum

- Asylbewerberheim in Richtung Wohngebiet wird kurzfristig verfestigt und beleuchtet.
- Der angrenzende Parkplatz wird gereinigt und besser ausgeleuchtet.
- Der Radweg entlang der Satower Straße wird farblich gekennzeichnet.

Anwohner fordern die Wiedereinrichtung einer Straßenbahnhaltestelle Tannenweg.
Herr Drecolt erklärt, dass es zu dem Thema eine Aussage der RSAG gibt, dass der vorhandene Platz nicht ausreichend ist.

Anfrage eines Anwohners: Gibt es eine Planung auf dem Gelände der ehemaligen Garagen hinter der Kita Stadtweide.
Dem OBR sowie dem Ortsamt liegen dazu keine Informationen vor.

| |
|---|
| TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters |
|---|

Herr Zimmermann

Am 21.04.2015 findet im Rathaus eine Informationsveranstaltung zu den Haushaltssatzungen 2015/2016 mit Haushaltsplänen für alle OBR statt.

Herr Zimmermann schlägt vor, einen gemeinsamen Änderungsantrag für den OBR Garten-Stadt/Stadtweide, Hansaviertel und eventuell Reutershagen zur Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock einzureichen. Die vorgeschlagenen Standorte sind: Kastanienplatz und Großparkplatz P+R am Groß Schwaßer Weg.

Abstimmung: 8 dafür

Herr Wiesner

Im Mai wird eine Einwohnerversammlung stattfinden für die Ortsteile Südstadt/ Biestow/ Gartenstadt/ Stadtweide zur beabsichtigten Planung in den zwei künftigen Baugebieten von Biestow südwestlich der Nobelstraße und in Kringelhof/ Biestow -Ausbau sowie der damit verbundenen möglichen Auswirkungen auf die Ortsteile Südstadt und Gartenstadt/ Stadtweide.

Der Ausschuss UBV konnte zum Thema „Auswertung der Verkehrskonferenzen“ nicht tagen, da nur 2 Mitglieder anwesend waren.

Der Tagesordnungspunkt „Statistik Bürgerumfrage und Wandlungsmotivation“ wird auf die Sitzung im Juni verschoben.

Der Kinderspielplatz „Im Garten“ bleibt ein öffentlicher Spielplatz. Es wurden im Wert von 15 TE Spielgeräte aufgestellt.

Im Barnstorfer Wald wird die BMX- Anlage neu gebaut und einem Verein übergeben.

Am 25.April 2015 findet der 3.Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald um 9.00 Uhr statt.
Treffpunkt ist der LT-Club bzw. der Parkplatz Westfriedhof. Im Versicherungsfall übernimmt die Hansestadt die Verantwortung, wenn die Bürger sich am Treffpunkt in Listen eintragen.

| |
|---------------------------------|
| TOP 9 Verschiedenes |
|---------------------------------|

Herr Zimmermann

Es gab Unstimmigkeiten, ob bei einer Beschlussvorlage der Bürgerschaft der gesamte Beschlusstext in das Protokoll übernommen werden soll.

Abstimmung: 5 dafür
 3 dagegen

Armin Zimmermann

Sigrid Sachtleber